Wachstumsfonds Bayern offiziell gestartet

20. März 2015

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner legt heute offiziell den Wachstumsfonds Bayern auf. Der Fonds ist mit 100 Millionen Euro allein an staatlichen Mitteln ausgestattet und soll durch die Ko-Investments privater Risikokapitalgeber bis zu 250 Millionen Euro an Wachstumsinvestitionen für Bayern mobilisieren.

Aigner: „ Mit dem Wachstumsfonds Bayern setzen wir ein deutschlandweit einzigartiges Zeichen für den Gründerstandort Bayern und leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass aus noch mehr bayerischen Startups echte Erfolgsunternehmen werden. Unternehmen, die wir heute bei der Finanzierung unterstützen, sichern die Arbeitsplätze der Zukunft, zukünftiges Wachstum und Wohlstand in Bayern.“

Für den als staatlichen Ko-Investmentfonds betriebenen Wachstumsfonds stellt das Bayerische Wirtschaftsministerium 30 Millionen Euro an Haushaltsmitteln zur Verfügung. Mit den Mitteln wird ein Haftungsfonds gespeist, der als Basis für die Aufnahme von 100 Millionen Euro am Kapitalmarkt dient. Der Haftungsfonds deckt die Zinsen für die Kapitalaufnahme, einen möglichen Risikoausfall und die anfallenden Verwaltungskosten des Wachstumsfonds. Bayerische Existenzgründer können sich mit der Aussicht auf Ko-finanzierung an die Bayern Kapital GmbH wenden. Voraussetzung für ein staatliches Ko- Investment ist, dass das Start-Up bereits einen Lead-Investor gefunden hat, der das mögliche staatliche Investment mindestens zum gleichen Teil in das Unternehmen investiert.

Der von der Bayern Kapital GmbH gemanagte Wachstumsfonds Bayern ergänzt und erweitert das bereits bestehende Angebot an Finanzierungsmöglichkeiten für bayerische Gründer. Bei Finanzierungsbeträgen von 2 Mio. € bis 8 Mio. € je Start-up ist der Wachstumsfonds Bayern ein entscheidender Baustein der Gründerinitiaitive des Bayerischen Wirtschaftsministeriums ‚Gründerland Bayern‘.

-.-

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers